

Pressemitteilung

69_2022, 20. Juli 2022

Kinder- und Familienbildung – KIFA knüpft an die Ressourcen von Familien an

Beim „KIFA-Arbeitstreffen - Rückblick und Ausblick“, das am 21. Juni 2022 im evangelischen Markuskirchgemeindezentrum Geislingen stattfand, wurde durch die eingebrachten lebendigen Erfahrungsberichte aus der Praxis, die Wirksamkeit von KIFA deutlich.

Seit 2012 ist das systemische Bildungsprogramm für Mütter in Kindertageseinrichtungen fester Bestandteil einer erfolgreichen Elternarbeit in der Geislinger Kita „Bunte Welt an der Hochschule“ und seit 2015 auch in der Kita „Einsteinschule“ sowie der evangelischen Kita „Martin Niemöller“. Unterstützt wird es von der Stadt Geislingen, der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Geislingen, der Neumayer-Stiftung und dem Landratsamt Göppingen.



KIFA

Am 21. Juni 2022 fand das KIFA-Arbeitstreffen im evangelischen Markuskirchgemeindezentrum Geislingen statt.

Beim KIFA-Arbeitstreffen wurden die Monate der Pandemie ebenso beleuchtet wie die Frage, wie es im Kindergartenjahr 2022/2023 mit KIFA weitergehen kann. Hierbei zeigte sich, dass es den Müttern der KIFA-Mütterkurse gelang, während der eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten

virtuelle Kommunikationsformen zu gestalten und im Erfahrungs- und Ideenaustausch kreativ verbunden zu bleiben. Selbst in dieser Krisensituation hat sich gezeigt: KIFA macht Kinder und Familien stark! Und auch im kommenden Kita-Jahr kann im Bedarfsfall auf erlernte virtuelle Fähigkeiten aller Teilnehmerinnen zurückgegriffen werden.

Ein weiterer Baustein des KIFA-Konzeptes ist die Vernetzung mit einer Erziehungs- und Sozialberatung. Wenn sich die Mütter zum Beispiel zu einem Thema eine inhaltliche Unterstützung wünschen, können sie eine Mitarbeiterin der psychologischen Familien- und Lebensberatung Geislingen der Caritas Fils-Neckar-Alb zu sich in den KIFA-Mütterkurs einladen. Eingebettet wird dieses Angebot gerne in ein sogenanntes KIFA-Frühstück, das von den Müttern selbst vorbereitet und gestaltet wird und zu dem alle Mütter der Einrichtung eingeladen werden. Dieses Angebot wird gerne angenommen und so entwickelt sich im Laufe der Zeit Vertrauen, auf dem das eine und andere gewünschte Beratungsgespräch im Rahmen einer „Offenen Sprechstunde“ in der Kita anknüpft.

Alle Teilnehmenden des Arbeitstreffens waren sich darin einig, dass das KIFA-Bildungsprogramm die pädagogische Arbeit in den Kitas bereichert und die stetige Weiterentwicklung der Elternzusammenarbeit und Elternbildung fördert.

Was ist KIFA?

„KIFA – weiter bilden“ wurde vor rund 20 Jahren als Thema einer Diplomarbeit an der pädagogischen Hochschule Ludwigsburg von Angelika Pfeiffer initiiert – seitdem ist das systemische Bildungsprogramm für Mütter in Kindertageseinrichtungen landesweit im Einsatz – und jährlich kommen neue Kommunen und sonstige Träger*innen mit ihren Einrichtungen dazu. „KIFA – weiter bilden“ basiert auf dem Zusammenspiel von pädagogischen Fachkräften und Müttern: Mütter werden im KIFA-Programm dazu ausgebildet, als Mentorinnen in ihrer Kita eine KIFA-Müttergruppe zu leiten. Diese Müttergruppe ist ein sicherer Raum, in dem sich Frauen aller Lebensgegebenheiten öffnen, miteinander und voneinander lernen können und so ihre Rolle für und in ihrer Familie und in ihrem Umfeld stärken können“. Quelle: Neumayer-Stiftung

Text: Elke Klüver, KIFA-Koordinatorin für Geislingen an der Steige

Fotos - bitte beachten Sie:

Die Veröffentlichung ist mit dieser Pressemitteilung einmalig honorarfrei.

Fotocredit: Sonja Michel, Neumayer-Stiftung

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Fax: 07331 24 1366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de